



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 54
März 2008



● ● ● Ein schönes Osterfest

Genießen Sie ein paar schöne Feiertage – freuen Sie sich auf viele gelungene Überraschungen! Ihr Experte für Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement dankt für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen alles Gute zum Fest.

Versicherungs- und

Finanzierungscenter

Hans-Peter Pfeiffer

Grootestraße 23

53121 Bonn

Telefon 0228 661077

Fax 0228 767067

Mobil 0173 9820240

hans-peter.pfeiffer@zuerich.de

Deutscher Herold

Ein Unternehmen der  ZURICH Gruppe

Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen

Nummer 54

März 2008



Dransdorfer Bote

Impressum

- Herausgeber: Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.
Thomas Eislöffel
Carl-Duisberg-Str. 23, 53121 Bonn
Telefon: 0228/661908
e-mail: vorstand@ortsausschuss-dransdorf.de
Internet: <http://www.ortsausschuss-dransdorf.de>
- Druck: Druckerei Horst Wolf
Fraunhoferstraße 2, 53121 Bonn
Telefon: 0228/662022
- Auflage: 2.000 Exemplare
- Vertrieb: kostenlose Verteilung
an alle Haushalte in Bonn Dransdorf

An unsere Sponsoren

Der Dransdorfer Bote wird seit Jahrzehnten von ortsansässigen Geschäften, Büros und Betrieben finanziell durch Inserate unterstützt. Dass dies in angespannten und wirtschaftlich schlechteren Zeiten nicht selbstverständlich ist, versteht sich von selbst. Daher möchte sich der Ortsausschuss an dieser Stelle noch einmal bei allen Inserenten für die langjährige und dauerhafte Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Wir bitten Sie, liebe Leser

alle Inserenten im Dransdorfer Boten bei Ihren Einkäufen und handwerklichen Beauftragungen ganz besonders zu berücksichtigen.

Café • Restaurant

Lambertus-Stube



Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz

Bonn - Dransdorf • Lambertusweg 1
Telefon 66 32 61 • Montag Ruhetag

Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschaftsräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn
- Parkplätze vor dem Haus
- Gartenwirtschaft
- GDKG-Vereinslokal

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Uli und Axel Wagner**

Im Ausschank: **König-Pilsener + Gaffel-Kölsch**

Dransdorfer Ortsausschuss im Internet

**Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.
hat eine eigene Internetseite.**

Unter **www.ortsausschuss-dransdorf.de** finden Sie aktuelle und interessante Infos rund um den Ort sowie über seine Einrichtungen und Vereine. Sie finden weiter Angaben über den Vorstand und die Mitglieder und Sie können in allen verfügbaren Ausgaben des „Dransdorfer Boten“ stöbern.

Besuchen Sie uns im Internet!!!



Bericht von der Seniorenfahrt 2007

Am 04.12.2007, um 13.30 Uhr startete die Seniorenfahrt des Ortsausschusses. Mit zwei vollbesetzten Bussen fuhren wir vom Schulhof der Ketteler Schule in das Krippendorf Waldbreitbach, dass durch seine Krippen und den Weihnachtsschmuck der ausgefallensten Art weit über die Grenzen des Westerwaldes bekannt ist. Auf dem Rundweg durch das Dorf konnten wir bei den Geschäftsleuten, Handwerkern und Künstlern viele schöne Krippen bestaunen. Am Ende des Rundwegs - in der Kirche Maria Himmelfahrt - war die mit acht Metern Höhe größte Wurzelkrippe der Welt aufgebaut. Sie wog 15 Tonnen und setzte mit mehr als 80 Figuren das Leben rund um den Stall von Bethlehem in Szene.

Nach dem Spaziergang durch das Dorf ging es zu dem direkt an der Wied gelegenen Lokal "Nassens Mühle". Dort erwarteten uns heiße Waffeln mit Kirschen bzw. Pflaumen – so viel man schaffte. Ein Lob an die Wirtsleute!

Gegen 19.30 Uhr fuhren die Busse dann wieder nach Dransdorf. Als wir das Lokal verließen begrüßte uns der „Stern von Bethlehem“ mit seinen 3 500 Glühbirnen oberhalb der Wied. Dieser „Stern“ ist der größte seiner Art in der Welt und auch im „Guinness Buch der Rekorde“ eingetragen.

Der Ortsausschuss bedankt sich bei allen Dransdorfer Seniorinnen und Senioren für das gute Gelingen sowie die gute Stimmung und hofft, dass in diesem Jahr wieder mindestens ebenso viele Interessenten mitfahren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Spenderinnen und Spender.

Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Ein Ostergeschenk

Über die Burgkapelle wurde schon öfter im Dransdorfer Boten berichtet.

Kurz zur Erinnerung:

Herr Josef Hecker gab uns Jahreszahlen an die Hand.

- 1138 wurde die Dransdorfer Burg gebaut, um die gleiche Zeit war auch die Grundsteinlegung der Kapelle, die in ihrer wesentlichen Form erhalten ist.
- 1779 bekam die Kapelle einen Dachreiter mit einer Glocke, die noch heute geläutet werden kann.
- Die Kapelle wurde zur Gedenkstätte für die Vermissten und Gefallenen Dransdorfer beider Weltkriege.
- Durch Zufall entdeckten wir im Jahr 2000 im Keller der St. Antonius Kirche eine sehr schöne Mutter Gottes Figur, die der Restaurierung bedurfte und dabei blieb es zunächst.
- Es ist Herrn Pfarrer Bartsch zu danken, der sich der Sache im Winter 2007 annahm und die von Herrn Kiesgen 1939 aus Lindenholz geschnitzte Pieta Herrn Schreinermeister Hubert Raderschad anvertraute, der die Pieta wieder in Ordnung brachte. Vielen Dank an Herrn Raderschad, er hat uns die Arbeit geschenkt.

Wie im letzten Dransdorfer Boten mitgeteilt, wird die Mutter Gottes Statue als Leihgabe der St. Antonius Kirche an die Stadt Bonn, die Besitzer der Kapelle ist, übergeben und in der Kapelle aufgestellt.

Am Ostersamstag soll nach der Messe die Pieta von der Kirche in die Kapelle überführt werden. Es wäre schön, wenn Dransdorfer Bürger recht zahlreich an diesem Ereignis teilnehmen würden. Der Kirchenchor St. Antonius und der Männergesangverein „Frohsinn“ werden die kleine Feierstunde begleiten und wie immer hat die Feuerwehr ihre Hilfe angeboten.

Sabine Modersohn-Lösser

Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Dorffest in Dransdorf

von Freitag, dem 29.08.

bis

Sonntag, dem 31.08.2008

Nachdem im letzten Jahr der Schausteller kurzfristig abgesagt hatte, organisiert der Ortsausschuss für dieses Jahr ein großes Dorffest. - Für allerlei Kurzweil sowie für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Rechtzeitig vor den Sommerferien ergeht an alle Dransdorfer Bürger noch eine gesonderte Einladung

**– lassen Sie sich überraschen und ...
... merken Sie sich bereits jetzt schon
den Termin vor!!!**

Olympia - Grill

Pizza · Gyros · Schnitzel und vieles mehr...

Inh. Xhafer Kershi

Grootestr. 7 · 53121 Bonn

Handy 01 73/40 36 805

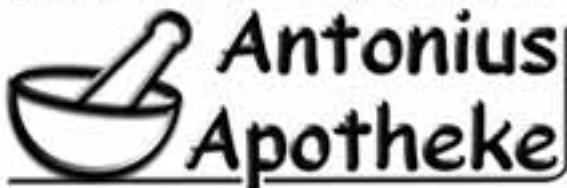
Telefon 02 28/66 56 95

Telefax 02 28/909 60 37



Wir nehmen gerne Ihre telefonische Vorbestellung an

Ihr Ansprechpartner für Gesundheit in Dransdorf:



Wir beraten Sie gern!

Ralf Zander e.K.

Fachapotheker für Offizinpharmazie und Pflegeversorgung

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn-Dransdorf

Tel. (02 28) 66 13 44 und 76 71 34

Fax (02 28) 66 70 78

Mail: kontakt@antonius-apotheke-bonn.com

Internet: www.antonius-apotheke-bonn.com

Ortsausschuss Bonn Dransdorf e.V.

Termine 2008

17.03.2008: bis 29.03.2008 - Osterferien NRW

18.03.2008: Messdienerausflug zum WDR - Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

20.03.2008: Jahreshauptversammlung - Lambertus Stube - GDKG

01.04.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

16.04.2008: 20.00 Uhr - Ortsausschusssitzung

30.04.2008: 19.00 Uhr - Maiansingen - MGV Frohsinn

10.05.2008 - 12.05.2008: Messdienerfahrt nach Windeck - Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

13.05.2008: Pfingsferien

17.05.2008: Bibelnachmittag (Kinder- und Jugendausschuss) - Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

03.06.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

07.06.2008: 5. Sport- und Spielefest (Familienfest) - Kettelerplatz - Wilfried Klein

07.06.2008: Beim Sport- und Spielefest auf dem Kettelerplatz ist der MGV mit dabei.

26.06.2008 - 29.06.2008: Familienfahrt nach Varel am Jadebusen - MGV

26.06.2008 - 08.08.2008: Sommerferien

02.08.2008 - 03.08.2008: Sommerfest - Parkplatz TV Grün-Weiß - Stammtisch „Vögel der Nacht“

16.08.2008: Straßenfest Carl-Duisberg-Str. und Nachbarn*** Carl-Duisberg-Str. - Team der Nachbarn

19.08.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

22.08.2008: Redaktionsschluss 55. Dransdorfer Bote - Ortsausschuss Dransdorf

29.08.2008 - 31.08.2008: Dorffest in Dransdorf - Ortsausschuss Dransdorf

29.08.2008 - 1.08.2008: Mitgestaltung beim Dorffest - Am 31.08.2008 nach Kirchgang und Totenehrung
Traditions-Frühshoppen in der Gartenwirtschaft und allen Räumen der Gaststätte „Zur Post“.
Frühshoppen, Kirmes-Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Vieles mehr.

12.09.2008 - 16.09.2008: Pützchens Markt - Pützchen

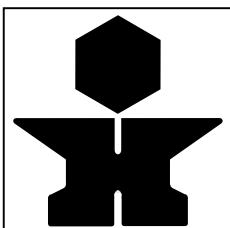
20.09.2008: Herbst-Rallye (Kinder- und Jugendausschuss) - Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

23.09.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

29.09.2008: bis 11.10.2008 - Herbstferien NRW

18.10.2008: GDKG-Tag (für Mitglieder und Gäste) - Mehrzweckhalle

Behälter- u. Stahlbau



Josef Hecker Nachfolger K. H. Hüskens

Inh. **MARLIES HÜSKEN** e.K.

Grootestraße 55 • 53121 Bonn (Dransdorf)

Telefon: 0228/663116 • Telefax: 0228/665561

www.huesken-bonn.de

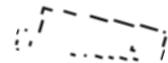
E-Mail: firma-huesken-bonn@t-online.de

Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen

Computergesteuertes Plasma- und Brennschneiden

Spezialisiert in der Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium

Schweißen von: Stahl – Edelstahl – Aluminium



Wir sind spezialisiert in der Blechverarbeitung!

z.B. Schneiden und Kanten bis 4.000 mm in allen Blecharten – Nibbeln – Ausklinken – Walzen – Stanzen – Fertigen von Spezialprofilen – Halbfertigprodukte – Fertigprodukte (Metallschränke, Gehäuse, Behälter, Sonderkonstruktionen nach Ihren Maßen und Wünschen).



BRENN- und PLASMASCHNEIDEN
(Stahl – Alu – VA)



CNC Blechbearbeitungszentrum
mit Rotation aller Werkzeuge bis 360°

Die Grundrisse können computergesteuert abgefahrene werden. Darüber hinaus ist es selbstverständlich möglich, die Grundrisse individuell zu modifizieren. Außerdem Optisches Brennschneiden im Maßstab 1:1

31.10.2008: Ex-Prinzentreffen*** - Lambertus Stube - GDKG

04.11.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

04.11.2008: (geplant) Martinszug

07.11.2008: Jahresversammlung der GDKG-Außenstelle Hamburg - Vereinslokal MSV

15.11.2008: Ordensfest und Karnevalsauftakt - Mehrzweckhalle - GDKG

22.11.2008: Vorstellabend und Proklamation der Dransdorfer Tollitäten 2008/2009*** - Dransdorfer Burg - GDKG

22.11.2008: Adventbasteln (Kinder- und Jugendausschuss) - Kath. Kirchengemeinde St. Antonius

02.12.2008: 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

22.12.2008: bis 06.01.2009 - Weihnachtsferien NRW

*** nur mit gesonderter Einladung



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Die Dransdorfer Einrichtungen informieren

Einige Karnevalsgeschichten der Mäusekinder aus der Kettelerschule

An Karneval habe ich viel erlebt. Letzte Woche Donnerstag, an Weiberfastnacht, hatte ich 8 Auftritte. Wir hatten Busse. Wir haben im Bus gesungen und geschunkelt. Das hat auch Spaß gemacht!

Am nächsten Tag kamen noch 2 Auftritte. Bei der Polizei habe ich Frau Mäder gesehen. Wir hatten noch einen anderen Auftritt, aber von dem habe ich vergessen, wie er hieß. Der letzte Auftritt war beim Federrupfen. Meine Mutter und



meine drei Geschwister sind auch in der GDKG, unserem Verein. Wir gehören nämlich zur Kindertanzgruppe unseres Karnevalvereins. Schade, dass Karneval jetzt vorbei ist.

(Michelle, Klasse 3)

Am Samstag habe ich eine Tüte voll Bonbons gefangen und dann sind wir wieder nach Hause gegangen und haben zu Hause noch weiter gefeiert. Und mein Vater und mein Bruder waren in Alfter beim Zug, aber da war es nicht so toll. Es waren schöne Ferien.

(Nadine, Klasse 3)

In unserer Turnhalle haben viele Kinder und Lehrerinnen gefeiert. Und es gab viel zu lachen! Ich war als Polizist verkleidet.

(Reshan, Klasse 2)

Ich war auf dem Karnevalszug in Dransdorf. Mama, Papa und meine Omi waren auch dabei. Ich habe viel gefangen und ich hatte viel Spaß!

(Annika, Klasse 2)

In der Turnhalle haben wir gefeiert und gelacht und getanzt. Es gab Gruppen, die vorgetanzt haben. Das waren die Tanzmariechen. Es war toll! Ich war ein Clown.

(Ruth, Klasse 2)



Ich war zu Hause. Zu Hause habe ich mich so auf Karneval gefreut. Aber ich hatte Bauchschmerzen. Und als ich Bauchschmerzen hatte, dann durfte ich nicht zum Karnevalszug.

(Esra, Klasse 2)

Ich war beim Karneval in Dransdorf und ich habe die Stelzenläufer gesehen. Die waren echt Klasse! Und die Autos auch so, weil die Menschen darauf so viel warfen und die Karnevalsleute auch. Mit dem besten Wagen bin ich mitgegangen.

Zu Hause habe ich meine Lutscher mit meiner Schwester geteilt. Am Mittwoch war wieder Schule.

(Antonio, Klasse 2)

Stromforschertexte der Eisbärenklasse aus der Kettelerschule

Hallo,

ihr da draußen, hier sind Lorena, Celina und Angelina.

Wir sind große Forscher. Wir haben einen Leuchtturm gebaut. Dafür haben wir eine Glühlampe, Kabel, eine Lampenfassung und Pappe, Bastelpapier und Klebeband benutzt. Wir kommen aus der Ketteler-schule und wir sind aus der Eisbärenklasse. Meine Klassenlehrer sind Frau Lang, Frau van de Gey, Frau Groß-Haag und Frau Ackermann und Herr Winter ist unser Forscher-Lehrer.

Von Lorena (1. Kl.), Celina (2. Kl.) und Angelina (3. Kl.)

Stromforscher

Ich bin ein Stromforscher. Ich habe vieles gelernt. Ich habe den Heißen Draht gebaut. Beim Forschen ist das Material das Wichtigste. Als Material habe ich eine Lampenfassung und Kabel benutzt. Wir sind die Eisbärenklasse an der Kettelerschule.

Von Fatma (3. Kl.) und Angela (1. Kl.)



Der Leucht-Hai

Wir erzählen vom Leuchthai. Jan und Richard wünschen Euch viel Spass beim Lesen. Wir haben den Hai aus Strohhalmen gemacht und danach mit durchsichtigem Papier beklebt. Wir haben auch noch andere Sache benutzt: eine Batterie, eine Glühlampe und auch Büroklammern. Beim Bauen haben wir Dezimeter und Zentimeter ausgerechnet.

Von Jan und Richard (3. Klasse)



Hello,

ich bin Mert und diese Arbeit hat drei Tage gedauert. Kim und ich haben fleißig gearbeitet. Wir haben einen Leuchtturm gebaut. Wir haben dafür eine Lampenfassung, einen Schalter, eine Batterie, Kabel und eine Glühlampe gebraucht.

Wir sind von der Kettelerschule in der Eisbärenklasse Kim und ich sind in der 2. Klasse.

Von Kim und Mert (2. Klasse)

Stromforschen

Ich bin Daline. Ich habe einen Leuchtturm gebaut. Wir haben Bastelpapier geklebt und auch mit Wasserfarbe gemalt. Wir sind in der Eisbärenklasse. Manuela und ich sind Partner.

Von Daline (2. Klasse) und Manuela (1. Klasse)

Klassenfahrt der Leopardenklasse ins Schullandheim Niederlützing

Einige Geschichten aus dem Schullandheim

Montag

Die Busfahrt

Am Montag haben wir uns um 9.30 Uhr an der Schule getroffen. Wir mussten lange warten, weil der Bus 20 Minuten Verspätung hatte. Als wir gefahren sind, habe ich aus dem Fenster gesehen. Da waren

Berge und Häuser und Bäume. Das war schön. Aber als ich das Schullandheim gesehen habe, war es am schönsten.

Galina

Die Schweppenburg

Am Montag sind wir zur Schweppenburg gegangen. Es war eine lange Wanderung. Wir mussten den Berg runter gehen. Am Weg haben wir ein riesiges Loch im Berg gesehen und danach noch ein kleines. Am Sägewerk war eine kleine Katze, die konnten wir streicheln. Sie gehörte einem Mann, der sie brauchte, weil sie Mäuse fangen sollte. Als wir zum Schullandheim zurückgewandert sind, mussten wir wieder den Berg hoch steigen. Unterwegs hat Ikram 50 Cent gefunden. Dann haben wir uns getrennt und ich habe Abir und Angelo getroffen.

Dorentina

Dienstag

Katzengold

Am Dienstag haben wir Katzengold gesucht. Zuerst haben wir gar nicht gewusst, wie Katzengold aussieht. Aber Frau Wollner hat es uns gezeigt und dann haben wir sehr viel gefunden. Da war auch noch ein Hügel. Von dem sind wir runter gesprungen.

Simon

Wir waren auf einem Berg. Da haben wir Katzengold gesucht. Ich habe richtig viel gesammelt. Und dann haben wir einen ganz großen Berg gesehen. Da sind wir die ganze Zeit runter gesprungen. Das hat Spaß gemacht.

Tamara

Wir waren am Morgen Katzengold suchen gegangen. Zuerst war ich ein bisschen enttäuscht, weil ich dachte, dass Katzengold viel größer wäre. Trotzdem hat es Spaß gemacht. Als wir vom Katzengold-Berg zurückkamen, hat Frau Hennig einen ganz großen Lavastein gesehen. Ich habe ihn genommen und zum Schullandheim getragen. Der Stein war ganz schön schwer.

Khalid

Mittwoch

Am Laacher See

Am Mittwoch sind wir mit dem Bus zum Laacher See gefahren. Das war früher ein riesiger Vulkan. Der letzte Vulkanausbruch war aber schon vor 13000 Jahren. Da ist die Asche sogar bis nach Italien geflogen. Wir haben am Ufer ein Picknick gemacht. Da waren viele Enten, die haben wir gefüttert.

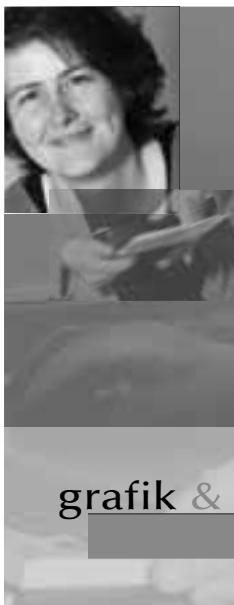
Ikram

GASTSTÄTTE „Zur Post“



Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 0228/66 08 36



für alle, die
mehrwollen...

druckmedien design

- Layout
- Logoentwurf
- Illustrationen

- Bildrecherche
- Bildreproduktion
- Retusche

grafik & mehr

bettina mehr-kaus

druckmedien design

Roisdorfer Weg 17

53121 Bonn

Tel.: 0228 / 9 66 97 99

Fax: 0228 / 9 66 97 98

info@mehr-grafik.de

www.mehr-grafik.de

Am Laacher See waren viele Enten. Ich habe den Enten Namen gegeben. Eine war so lustig, also habe ich sie Fritzelo genannt. Danach sind wir zum Kloster gegangen und in die Klosterwälderei. Da haben wir Pflanzen gekauft. Ich habe für meine Mutter eine Primel gekauft.

Angelo

Wir haben am Laacher See eine Pause gemacht. Manche haben gegessen und manche haben die Enten gefüttert. Als Philippe mit seinem Trinkpäckchen in den See rein gespritzt hat, sind die Enten weggeschwommen.

Ömer Ali

Im Vulkankeller

Am Mittwoch sind wir nach Mendig gefahren. Dort sind wir in den Vulkankeller gestiegen. Der war sehr tief unter der Erde, nämlich 32 Meter. Wir mussten 150 Treppenstufen runter gehen. Unten haben wir Fledermäuse gesehen, die an der Decke hingen und schliefen. Eine Frau hat uns alles erklärt. Als Nadzje nach oben geguckt hat, ist ihr ein dicker Wassertropfen voll ins Gesicht geplatscht. Da mussten wir lachen. Manche Leute heiraten da unten. Dazu müssen sie aber auch genau wie wir eine Regenjacke anziehen und einen Helm aufsetzen. Zum Schluss mussten wir die 150 Stufen wieder hoch steigen. Das war ganz schön anstrengend und ein paar Kinder sind hingeflogen.

Khalid und Ömer Ali

Donnerstag

Die Ortsrallye

Am Donnerstag haben wir eine Ortsrallye in Niederlützing gemacht. Wir haben fünf Gruppen gebildet und jede Gruppe hat drei Seiten mit ganz vielen Aufgaben bekommen. In meinem Team waren Maria, Raffaele, Soufian und Philipp. Im Abstand von 10 Minuten sind die Gruppen losgegangen. Endlich war auch wir dran. Die Fragen auf dem ersten Blatt hatten wir ziemlich schnell beantwortet. Auch das zweite haben wir geschafft. Dann waren wir bei einem Wasserturm und bei einem Bäcker und haben alles dazu aufgeschrieben. An der Kirche haben wir die Frage nicht verstanden. Da haben wir einen Mann gefragt und der hat uns geholfen. Danach sind wir zum Schullandheim zurück gelaufen und haben unsere Blätter abgegeben. Frau Wollner und Frau Hennig haben alles nachgesehen und unser Team hatte mit 24 Punkten den ersten Platz gemacht. Da haben wir uns sehr gefreut.

Ömer Ali

Die Disco

Am Donnerstag waren alle aufgeregt wegen der Disco. Nach dem Essen sind alle Mädchen hoch gegangen und haben sich umgezogen. Dann haben wir uns hübsch gemacht und uns geschminkt. Danach haben wir unsere Haare schön gemacht. Später kamen die Jungs hoch und wollten nachschauen, ob wir alle fertig sind. Nur eine war nicht fertig und zwar Rebha. Sie hatte Angst, sich umzuziehen, weil sie dachte, dass ihre Klamotten nicht zu ihr passen. Aber sie wollte unter dem Kleid eine Hose anziehen und das tat sie dann auch. Abir war sehr schick. Sie ist mit Rebha runter gegangen. Dann waren alle in dem geschmückten Raum. Zuerst hat Frau Wollner uns was gesagt. Anschließend haben wir Zeitungstanz gespielt und ein paar Kinder haben was vorgeführt. Wir haben Musik gehört, gegessen und geredet.

Maria

Als unsere Disco anfing, haben wir uns zuerst in den Kreis gesetzt und geredet. Dann haben wir einen Zeitungstanz gemacht. Simon und ich haben zusammen getanzt. Beim zweiten Mal musste ich Simon tragen, beim dritten Mal auf einem Bein stehen und Simon huckepack tragen. Das war schwer und ich bin umgekippt. Da waren wir raus und durften die Musik an und aus machen. Danach haben wir die Reise nach Jerusalem gespielt. Da bin ich auch als Erster rausgeflogen und dann Ricardo. Wir haben uns dabei abgewechselt, die Musik an und aus zu machen. Anschließend haben wir wieder getanzt. Simon und ich haben Handstand gemacht. Wir haben uns hingestellt und alle um uns herum im Kreis. Das war cool. Sie haben „Jan, Jan, Jan!“ gerufen

DAMEN & HERREN

Salon Anita

CUT AND COLOR
AMERICAN COLOR
TECHNIC

Anita Spieß
Friseurmeisterin
Grootstraße 35
53121 Bonn
Tel.: 0228/66 14 25

Geöffnet
Di.-Fr. 08.30-18.00 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr



Salons mit
Gütesiegel

Frauen wollen nur das Beste - auch
beim Friseur

und „Simon, Simon, Simon!“ Wir haben wieder Handstand gemacht und alle haben geklatscht. Später haben Philippe und ich das noch einmal gemacht und die anderen haben wieder geklatscht. Juoan und ich haben auch noch „Hip-hop“ gemacht. Das war auch schön. Zum Schluss hat Frau Wollner uns draußen ein Feuerwerk gemacht.

Jan

Am letzten Abend haben wir eine Disco gemacht. Beim Zeitungstanz musste ich mit Maria zusammen tanzen. Ich wollte eigentlich nicht mit Maria tanzen.

Khalid

Das Essen im Schullandheim

Wir konnten unser Essen immer selbst an einem großen Tisch aussuchen.

Am Morgen gab es Nutella, Marmelade, Honig, Wurst und Käse. Meistens habe ich ein Brötchen mit Nutella gegessen und Kakao getrunken. Manche haben auch Cornflakes oder Joghurt gegessen. Am Mittag haben Juoan, Jan und ich am liebsten Pommes, Pizzabrötchen und Nudeln genommen.

Am Abend gab es immer warmes oder kaltes Essen.

Philippe

Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Auf einmal war ich schwanger...

und 9 Monate schien eine lange Zeit zu sein. Doch Ruck Zuck war die Zeit vorbei und schon hießt ich ein kleines Menschenkind in meinen Armen. Ein Traum hatte sich zwar für uns erfüllt, doch nun stand ich da, hatte doch bis vor kurzem noch die Arbeit meinen Tagesablauf bestimmt. So waren die ersten Wochen und Monate dann auch nicht immer leicht. Mein Mann ging seiner Arbeit nach und konnte mich tagsüber kaum unterstützen. Ich konnte auch keine Hilfe durch die Familie und Freunde erhalten, da diese weiter weg wohnen.

So verbrachte ich dann viel Zeit mit Spaziergängen. Durch Zufall stieß ich bei einem dieser Spaziergänge auf den „Eltern-Kind-Treff“ in der Lenastraße. Nach einem kurzen Anruf wurde ich zu einem Gespräch eingeladen.

Wasgien & Zimmermann



... wir backen für Sie

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	06.00 - 18.00 Uhr
Sa.	06.00 - 12.30 Uhr
So.	08.00 - 11.00 Uhr

Grootestraße 1-3
53121 Bonn/Dransdorf
Telefon (02 28) 966 99 225



05.00 – 18.00 Uhr Frühstücksbüdchen am Bahnhof



SIEBERZ
BEDACHUNGEN

MEISTERBETRIEB
Isolierungen
Bauklempnerei
Dacheindeckung
Flachdachsanierung

Messdorfer Str. 43
53121 Bonn
Fon 0228 - 66 41 79
Fax 0228 - 76 85 40

Als ich mit meinem Sohn zum vereinbarten Zeitpunkt dort eintraf, war ich angenehm überrascht. Mit einfachen Mitteln wurden kleine Kunstwerke erstellt; und die Räume bekamen dadurch ein farbenfrohes Flair. Mein Bastlerherz schlug Purzelbäume. Mein Sohn, damals 5 Monate alt, war vor allem von den Fenstermalereien begeistert. Er konnte sich die Bilder stundenlang ansehen, ohne müde zu werden.

Im anschließenden Gespräch erfuhr ich dann was der Eltern-Kind-Treff alles anbietet:

Minitreffgruppen für die Kleinen

Bastelangebote (Kinder und auch die Eltern werden an verschiedenen Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten herangeführt)

Elternfrühstück,, wo es neben einem liebevoll zurecht gemachten Frühstück auch noch viele Informationen rund um das Thema Kindergesundheit gibt und gleichzeitig auch die Möglichkeit besteht sich mit anderen Eltern auszutauschen

Zweimal im Quartal gibt es eine offene Beratungssprechstunde, speziell für Eltern mit Kindern unter einem Jahr

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit jeden Donnerstag die Beratungssprechstunde zu nutzen, um dort Themen anzusprechen, die sich um Familie, Kindererziehung etc. handeln

Zu allen Veranstaltungen gibt es parallel eine Kinderbetreuung , so dass man auch Zeit für sich hat.

Vom ersten Treffen an zählten mein Sohn und ich zu den regelmäßigen Besuchern aller Aktivitäten. Wurden wir doch so herzlich und mit offenen Armen dort aufgenommen, dass man sich wie in einer großen Familie vorkommt. Das schöne ist, dass man trotz Wartezeit für einen Minitreffgruppenplatz alle anderen Angebote des Eltern-Kind-Treffs wahrnehmen kann, wie die Eltern-Kind-Aktionen, das Eltern-Kind-Turnen, die Beratung und vieles mehr.

Nun ist mein Sohn schon 2 Jahre alt und wurde im letzten Sommer in der Minitreffgruppe im Eltern-Kind-Treff aufgenommen. Durch





Mein Garten – ein Ort,
an dem ich den Sommer rund
um die Uhr genieße.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Gartengestaltung
Heinz Klein

GA-LA-BAU-Meister

Herseler Str. 30-32
53332 Bornheim-Roisdorf
Tel.: 0 22 22 / 6 05 68
Fax: 0 22 22 / 6 36 92
Gala-Bau-Klein@t-online.de
www.Gartengestaltung-Klein.de

die vielen Stunden die wir dort schon verbracht haben, ist die Eingewöhnung nicht so schwer, denn auch er fühlt sich dort gut aufgehoben. Ganz besonders angetan ist er von der Spielküche, dem Puppenwagen, der Holzeisenbahn, der Kuschelecke, dem Schaukelpferd und den vielen schönen anderen Dingen im Eltern-Kind-Treff.

Wir freuen uns auf eine weitere schöne Zeit dort, die nicht nur der Entwicklung meines Sohnes gut tut, sondern auch Entlastung für mich bedeutet.

(Claudia Gommers,
Mutter mit einem zweijährigen Sohn aus Dransdorf)

**Weitere Infos zum
Eltern-Kind-Treff erhalten Sie unter:**

Deutscher Kinderschutzbund Bonn / Eltern-Kind-Treff

Lenastraße 58, 53121 Bonn

Tel.: 0228/24 95 637 , Fax: 0228/24 95 639

Email: ulla.baumgaertner@kinderschutzbund-bonn.de

Ansprechpartner: Ulla Baumgärtner-Schmäing

Dransdorfer Bote

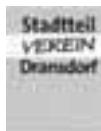
Mitteilungen des Ortsausschusses

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius – Kids in Bewegung

Auch in den vergangenen Monaten war der Kinder- und Jugendausschuss wieder aktiv, um für Kinder und Jugendliche hier in Dransdorf etwas auf die Beine zu stellen:

Am 13. Oktober 2007 organisierten wir eine Herbst-Rallye mit anschließendem Kartoffelfeuer für Kids in unserem Pfarrverband An-der-Maximilian-Kolbe-Brücke. 22 hoch motivierte Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren gingen bei herrlichstem Wetter, aufgeteilt in sechs Gruppen mit jeweils einem erwachsenen Leiter, von der Kirche St. Antonius über das Messdorfer Feld hin zu dem Grillplatz neben dem Dransdorfer Sportplatz. Auf diesem Weg, der uns an einer Brücke, einem Bach und sogar an einer Herde mit Schafen, die offiziell nicht im Programm standen, aber spontan als weiteres Highlight eingebaut

**Ob Geburtstage, Hochzeiten,
Vereinsfeste oder
andere Aktivitäten**



Wir vermieten einen Saal für 70 Personen inklusive Küche und Geschirr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Walczakiewicz. Lenastrasse 14, 53121 Bonn, Tel.: 0228 – 966 96 54
(die, mi, do von 09:00 Uhr – 17. Uhr)

Übrigens,
schauen Sie doch einmal bei uns ins Stadtteilcafe:
Hier finden Sie Begegnung – Essen und Trinken – Service.
Dienstags bis Donnerstags wechselnder Mittagstisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SPERRHOLZ SCHWANENBERG

GmbH

Bunsenstraße 7 . Tel. 0228/661018 . Fax 0228/661040

*Die Holzhandlung mit Fachkompetenz im
Herzen von Dransdorf.*

Wir liefern Ihnen Holz-Produkte bekannter Markenhersteller!!

**„Türen“ „Parkett“ „Paneele“
„Küchen-Arbeitsplatten“**

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich unverbindlich beraten oder holen Sie sich Informationen auf unserer Internetseite unter

www.schwanenberg-gmbh.de



worden sind, vorbeiführte, mussten von den Kids zehn knifflige Fragen rund um die Natur beantwortet und ein Lösungswort erraten werden. Das Lagerfeuer brannte bereits, als die erste Gruppe am Ziel ankam, um mit dem Kartoffelfeuer zu starten und leckeres Stockbrot zu grillen! Abgerundet wurde

der ereignisreiche Nachmittag mit einigen bekannten und beliebten Liedern, die gemeinsam gesungen wurden. Den glänzenden Augen der Kinder sah man an, welchen Spaß sie zusammen hatten!

Da wir sehr viel positives Feedback von dieser Aktion erhalten hatten, entschlossen wir uns spontan, eine weitere Aktion anzubieten: Passend zur Vorweihnachtszeit organisierten wir am 17. November 2007 im Pfarrsaal ein gemeinsames Adventsbasteln. 22 Kinder im Alter von vier bis elf Jahren folgten unserer Einladung. Gefragt war hier die Kreativität der Kids: Jeder hatte die Möglichkeit, ein Lebkuchenhäuschen mit unterschiedlichsten Leckereien zu verzieren, es konnten kleine Schneemänner gebastelt sowie Teelicht-Bilder gestaltet werden. Mit heller Freude sah man alle beim Basteln, Schneiden und Kleben. Nachdem alles verbastelt wurde, tobten sich die Kinder noch bei kurzweiligen Spielen aus. Voller Stolz präsentierten sie am Ende mit strahlenden Gesichtern die Eigenkreationen ihren Eltern.



Neues Jahr, neue Aktionen! Die Planungen für dieses Jahr haben bereits begonnen: Am 17. Mai 2008 veranstalten wir einen Bibelnachmittag zum Thema Arche Noah im Pfarrheim von 13:00 bis 18:00 Uhr. Des Weiteren beteiligen wir uns wieder an dem von Wilfried Klein (SPD) organisierten inzwischen „5. Sport- und Spielefest (Familientag)“ am 7. Juni 2008 auf dem Kettelerplatz. Wir haben uns auch eine Aktion passend zum Beginn der Fußball-EM überlegt. Lassen Sie sich überraschen! Die Herbst-Rallye 2008 – mit neuen schwierigen

Gerd Kühlwetter

Gärtnermeister



Dekorationen
Kranzbinderei
Gestaltung
Planung
Pflasterarbeiten
Plattierungsarbeiten
Bodenbearbeitung

Baumfällarbeiten
Rodungen
Beet-/Gehölzpfllege
Rasenflächenpflege
Dach-, Terrassen- u.
Fassadenbegrünung
Teiche anlegen

Meßdorfer Straße 29 • 53121 Bonn (Meßdorf)
Telefon 0228/663256 • Telefax 0228/644857
Mobil 0171/7323791

Bestattungshaus BLESGEN

Seit über 75 Jahren Ihr Partner im Trauerfall

Beratung in allen Bestattungsfragen

- Abrechnung mit diversen Versicherungen
- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- Friedwald Naturbestattungen
- Seebestattungen – Überführungen
- Traueranzeigen werden im Haus gedruckt
- kostenlose Vorsorgeberatung

53121 Bonn-Dransdorf, Bunsenstraße 18 (Einfahrt)
Telefon 0228/663186 - Fax 0228/662155

Fragen – am 20. September 2008 sowie das Adventsbasteln am 22. November 2008 sind ebenfalls in der Pipeline.

„Und die Kirchenmäuse gehen jetzt „unter die Kirche“, so heißt es seit September 2007 in der Dransdorfer Sonntagsmesse um 09:30 Uhr. Dann gehen drei- bis achtjährige Kinder, begleitet von einigen Müttern, in die Krypta und feiern den Wortgottesdienst in kindgerechter Form. Wir lesen Geschichten aus der Bibel, singen Lieder, malen oder basteln etwas. Die Eltern verfolgen derweil den Wortgottesdienst der „Großen“. Nach der Wandlung kommen die Kinder wieder und beten, im Chor stehend, zusammen mit der Gemeinde das Vater Unser. Den Rest der Messe feiern alle zusammen.

Diese Kirchenmäuse-Messe findet regelmäßig an jedem dritten Sonntag im Monat statt. Die nächsten Termine: 16. März, 20. April, 18. Mai. Wir freuen uns über jedes Kind, das dazu kommt.

Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten, können Sie sich gerne bei mir melden: Telefon: 0228 666421, E-Mail: mirko.heidrich@gmx.de

Mirko Heidrich – für den Kinder- und Jugendausschuss
Angelika Pieper – für die Kirchenmäuse



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



3. September 2007

Barbershop-Gesang

Die Barberellas präsentieren sich beim Pfarrfest

Seit Februar letzten Jahres proben die Barberellas, der Erste Bonner Barbershop-Chor, jeden Mittwochabend im Gemeindezentrum von St. Antonius. Beim Pfarrfest am 2. September 2007 haben sie sich auch der Gemeinde in Dransdorf vorgestellt.

Am Sonntagvormittag gaben die Barberellas unter der Leitung von Viola Neuwald-Fernández Kostproben aus ihrem reichhaltigen Repertoire – einer bunten Mischung aus Jazz und dem Stil der Comedian Harmonists. Dabei sorgten die rund 20 Frauen nicht nur mit ihrem A-cappella-Gesang, sondern auch mit ihren choreographischen Einlagen für gute Unterhaltung.



Bäckerei-Konditorei
Elmar Klein

53332 Bornheim-Uedorf, Parkstr.52
■ 02222 / 8764

www.baeckerei-klein.de

Hersel, Moselstrasse 10

Bonn, Adolfstr.53

Ehnenicher Str.282

Kölnstr.478

Urfeld, Burgstr.36

Paulusplatz 1

Friedlandstr.1

Justus-von-Liebig Str.24



Satz + Druck

Horst Wolf

Drucksachen für jeden Bedarf!

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinsdrucksachen
- Privatdrucksachen
- Prospekte, Broschüren,
- Handzettel und Plakate
- Flyer und Karten, Hefte,
Festschriften aller Art
- Familiendrucksachen
- Farbige Kleinauflagen,
wie Karten, Kalender uvm.

Offset-, Digital- und Buchdruck

Fraunhoferstr. 2 • 53121 Bonn • Tel. (0228)662022 • Fax 662069

Auf dem Programm standen der Pop-Klassiker „For the longest time“ von Billy Joel sowie mit „Wenn ich 80 bin“ eine eigene deutschsprachige Version des Beatles-Hits „When I'm 64“. Zudem besangen die Barberellas ihre Liebe zur Musik (mit dem Titel „Barbershop“) und ihre Liebe zum Essen („Pommes mit Mayonnaise“). Und schließlich verabschiedeten sie sich mit „We go together“, einem Hit aus dem Musical „Grease“.

Die Chorleiterin Viola Neuwald-Fernández lud alle Frauen aus der Gemeinde, die Spaß am Singen haben, ein, zu einer der nächsten Proben zu kommen. Denn: Die Barberellas suchen noch Verstärkung.

Der Frauen-Chor probt immer mittwochs von 19.30 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum. Wer also Lust hat vorbeizuschauen, ist immer herzlich willkommen.

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.barberellas.de



Der Kirchenchor St. Antonius hat Geburtstag gefeiert

Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 25. November 2007 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius hat der Kirchenchor St. Antonius sein 110-jähriges Bestehen gefeiert.

Die Aktiven haben sich zusammen mit unserem Chorleiter Willi Herter intensiv und mit großem Engagement auf dieses Fest vorbereitet.

Zur Aufführung kamen:

Anton Bruckner: Choralmesse in F für gemischten Chor, Streichtrio und Orgel

Dietrich Buxtehude: Schlusssatz „Alles, was ihr tut“ aus der gleichnamigen Kantate

W. A. Mozart: Kirchensonate in F, KV 145 für 2 Violinen, Orgel und Violoncello

César Franck: „Panis angelicus“ für Violine, Orgel und Gesang. Das Gesangssolo sang Irmgard Herter.



Im Anschluss an diesen festlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Dr. Peter Schmedding zelebriert wurde, haben wir eingeladen zu einem Empfang in den Pfarrsaal, der mit Bildern von Gerhild Nadvornik zum Thema „Jakobsweg“ geschmückt war und dem Saal eine besondere Atmosphäre verliehen hat.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helferinnen, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Es bestand die Möglichkeit zum Gespräch, was intensiv genutzt wurde und sogar ein neues aktives Mitglied konnte an diesem Tag geworben werden, worüber sich alle Aktiven sehr freuen. Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr damit den Zugang von zwei Aktiven zu verzeichnen. Es dürfen gerne noch welche dazukommen, besonders über Tenöre und Bässe freuen wir uns sehr.

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Gratulanten und diejenigen, die mit ihrer Hilfsbereitschaft das Erscheinen unserer Festschrift ermöglicht haben. Ihnen allen sei hiermit nochmals ganz herzlich gedankt!

Am 9. Dezember 2007, 17.00 Uhr in St. Antonius hatten wir unseren nächsten Auftritt. Wir haben, zusammen mit den anderen Kirchenchören des Pfarrverbandes „An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ eine kirchenmusikalische Andacht zur Adventszeit gestaltet.

Dieses Zusammenwirken aller Chöre kam so gut an, dass es in der Fastenzeit wiederholt wird. Im Anschluss haben wir die anderen Chormitglieder zu einem kleinen Umtrunk in den Pfarrsaal eingeladen.

Unsere nächsten Termine sind:

16.03.08: Die Gestaltung der kirchenmusikalischen Andacht zur Passionszeit mit den anderen drei Kirchenchören des Pfarrverbandes in St. Paulus. Beginn ist 17.00 Uhr. Sie steht unter dem

Thema: „Hosianna – kreuzige ihn“. Mit Orgelmusik, Chor- und Gemeindegesang sowie meditativen Texten bietet diese Andacht Zeit zum Innehalten und der Vorbereitung auf das Osterfest.

Karfreitagsliturgie

Osternacht

Weiterhin in der Planung ist Fronleichnam in St. Antonius, Pfingsten und das Dorffest am letzten Sonntag im August.

Wir freuen uns darauf, Ihnen die Gottesdienste mit unserem Gesang zu verschönern.

Am 22. Januar 2008 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt. Der bisherige Vorstand wurde komplett wiedergewählt:

Vorsitzende Helene Schmitt

Kassiererin Ursula Horschel-Dorn

Schriftführerin Margit Ziegler

Betreuung der Inaktiven Christa Berg.

unser Ehrenmitglied Gottfried Knüttgen übernimmt weiterhin das Amt des Notenwartes

Unser nächster Ausflug findet am 8. Juni 2008 statt. Als Ziel ist Mainz anvisiert. Auch unsere Inaktiven können sich diesen Termin vormerken.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern des Pfarrverbandes ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Margit Ziegler - für den Kirchenchor



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Kirchenchor St. Antonius

Studien- und Pilgerreise nach Israel mit dem Pfarrverband „An der Maximilian-Kolbe-Brücke“

Vom 6. bis zum 17. Oktober 2008 findet eine Studien- und Pilgerreise ins Heilige Land statt. Veranstalter ist der Pfarrverband „An der Maximilian-Kolbe-Brücke“ in Zusammenarbeit mit dem in der Fraunhoferstraße ansässigen Reiseveranstalter oneworldtours.

Am Morgen des 6. Oktober 2008 geht es in Begleitung eines oneworldtours-Reiseleiters mit der Lufthansa von Frankfurt nach Tel Aviv,

Massagepraxis und Fußpflege

Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)
Telefon (0228) 66 11 22

Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!

Junger Betrieb in der Elektrobranche stellt sich vor.

Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen und helfen Ihnen bei der Planung, Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen, z.B. auch bei Funk-Alarmsystemen oder Garagentorantrieben.

Mit einem überzeugenden Kundendienst,
sind wir für Sie rund um die Uhr da.

Rufen Sie uns an!



MW Elektronik

Marco Witt

Alfterer Straße 87, 53121 Bonn

Tel.: 0228/767 3773

Fax: 0228/767 3770

Mobil: 0177/887 6613



wo die Gruppe von der israelischen Fremdenführerin empfangen wird. Es werden die heiligen Stätten in Galiläa sowie in Jerusalem und Bethlehem besucht, die Stätten unserer christlichen Tradition. Schwerpunkte sind z.B. Kana, der Ort, wo Jesus sein erstes Wunder wirkte, die Taufstelle Jesu im Jordan, der Ölberg, die Stationen der Passion Jesu, die Via dolorosa bis zur Grabeskirche. Auch ein zweitägiger Aufenthalt in der Wüste, der Besuch der wichtigsten historischen Stätten sowie eine Übernachtung in einem komfortablen Kibbutz-Hotel sind im Programm eingeschlossen.

Nähere Informationen zur Reise sowie Anmeldeformulare erhalten Sie in den Pfarrbüros oder bei oneworldtours (Ansprechpartner: Michael Ziegler) unter 0228 25901559.



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Die Dransdorfer Vereine informieren

Neuerungen beim Kirchbauverein St. Antonius

In der Jahreshauptversammlung am 19.02.2008 des Kirchbauvereins St. Antonius wurden folgende Änderungen beschlossen:

Der Verein ist ab sofort kein eingetragener Verein mehr. Diese Änderung wurde notwendig, weil die Mitglieder nur sehr eingeschränkt zur Jahreshauptversammlung kommen und es dadurch nicht möglich ist, einen Vorstand, so wie ihn die Satzung vorschreibt, zu wählen. Aus diesem Grund wird der Verein als Verein innerhalb der Kirchengemeinde geführt. Für die Mitglieder und Spender ändert sich lediglich die Konto-Nummer.

Ab dem neuen Quartal, dem 01.04.2008, ist das bisherige Konto aufgelöst. Ihre Spenden überweisen Sie dann bitte auf das Konto der Kirchenkasse:

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Konto-Nr. 6452007

Falls Sie einen Dauerauftrag haben, denken Sie bitte an die rechtzeitige Änderung.

Ihre Spenden werden, genau wie bisher, zur Errichtung, Umbau, Ausbau, Unterhaltung und Ausschmückung der dem Gottesdienst dienenden Kirche sowie sonstiger der Seelsorge dienender Einrichtung in Bonn-Dransdorf verwendet.

Konkret für dieses Jahr sind vorgesehen:

ein transparenter Brandschutz vor der Pieta, damit die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten für die Marienbetzung besucht werden kann ein Wandleuchter für die Osterkerze beim Taufbecken für die Zeit nach Pfingsten Kniepolster für die Messdienerinnen/Messdiener auf den Altarstufen Ersatzbeschaffung von Schellen für die Messdienerinnen/Messdiener evtl. ein Anstrich der Marienkapelle und des Altarraumes

Wir sind also auch weiterhin auf Ihre großzügigen Spenden, für die wir uns hiermit nochmals bei allen Mitgliedern und Spendern ganz herzlich bedanken, angewiesen.

Margit Ziegler - für den Kirchbauverein

Schnellreinigung am Kreisel

Textilpflege Dransdorf

**Siemenstraße 267 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 66 48 52**

3 Hemden waschen und Bügeln 4,60 €

Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr

Männergesangverein „Frohsinn“ Bonn-Dransdorf 1921

Wir laden herzlich in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle
zum „Mai-Ansingen“ am 30. April 2008 ein.

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr den Orts-Maibaum (19.00 Uhr) aufgestellt hat, wird der Männergesangverein „Frohsinn“ unter diesem Frühlings- und Mailieder singen. Anschließend ist „Tanz in den Mai“. Die Showkapelle „SISTRO“ wird, wie im Vorjahr, zum Tanz aufspielen. Für gutes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Zu diesem Fest laden wir alle Bürgerinnen/Bürger herzlich ein.

EINTRITT FREI!!

Der MGV „Frohsinn“ 2008

Wann und Wo Kurz und Knapp

30.04.2008	Mai-Ansingen auf dem Schulplatz der Ketteler-Schule und anschließend Tanz in den Mai in der Mehrzweckhalle
07.06.2008	Teilnahme am 5. Sport- und Spielefest auf dem Kettelerplatz
26.06. bis 29.06.2008	Familienfahrt nach Varel am Jadebusen
29.08. bis 31.08.2008	Mitgestaltung beim Dorffest
31.08.2008	nach Kirchgang und Totenehrung Tradition-Frühschoppen in der Gartenwirtschaft und allen Räumen der Gaststätte „Zur Post“. Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Wir beteiligen uns gerne auch an noch nicht terminierten Veranstaltungen in Dransdorf.

Der Männergesangverein „Frohsinn“ probt jeweils freitags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr im Pfarrheim St. Antonius, Siemensstraße, neben der Kirche. Mitglieder, aktiv oder inaktiv sind herzlich Willkommen.

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Knüttgen, Tel. 0228 661982 und jedes Vorstandsmitglied. Siehe auch Mitteilungskasten am Vereinslokal „Zur Post“.

Danke für eine wundervolle, unvergessliche Session

In der vergangenen Session durften wir die Dransdorfer Tollitäten sein – euer Kinderprinzenpaar und das erste Dreigestirn in der Geschichte der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft 1972 Bonn e.V.

Bereits mit unserer Proklamation am 24.11.2007 in der toll geschmückten Dransdorfer Burg begann unsere märchenhafte Session.

Über 300 Gäste, darunter auch die komplette Dransdorfer Prinzengarde, aus deren Reihen das Dreigestirn ja kommt, waren der Einladung gefolgt. Die Burg wurde bei der Vorstellung der Tollitäten bereits in ihren Grundmauern erschüttert. Der Beifall nahm kein Ende und für uns fünf war es wie ein Traum.

Sofort nach Weihnachten durften wir in unsere wunderschönen, nagelneuen Ornate schlüpfen und gingen mit unseren Equipen in den gesponserten, liebevoll beschrifteten Bussen auf Tour.

Man kann nicht alle Auftritte aufzählen, aber jeder einzelne wird uns in Erinnerung bleiben.

Viele Menschen haben wir besucht, in Pfarrheimen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen. Allen haben wir versucht, Freude zu bereiten und ein nettes Wort zu schenken. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist.

Unsere Highlights waren die Veranstaltungen in unserer Hofburg „Lambertus-Stube“ und unsere vereinseigenen Veranstaltungen Kinderkarneval sowie die beiden Frühschoppen.

Auch die Familienmesse „Freude im Karneval“ war trotz des Samstagstermins gut besucht. Wir bedanken uns recht herzlich bei Pfarrer Bartsch und Frau Roswitha Maus für die schöne Messe und die musikalische Gestaltung durch den Kinder- und Jugendchor St. Antonius.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Triumphzug durch Dransdorf am Karnevalssamstag: morgens noch Schneeregen und mittags strahlender

Sonnenschein. Tausende Menschen säumten den Zugweg und jubelten uns zu, es war unbeschreiblich schön. Danke euch allen!

Am Karnevalsdienstag kam dann in unserer Hofburg das Federrupfen und nach einer wunderschönen Session dann ein tränenreicher Abschied.

Wir durften die Dransdorfer Tollitäten sein – wir werden das niemals vergessen – es war so wunderschön.

**Danke, Danke, Danke
Tobias – Rebecca – Jürgen – Peter Matthias – Georg**

Mitteilungen aus der GDKG

Rückblick

Eine gute Resonanz durften wir auf unsere abgelaufene, diesmal recht kurze Session erfahren.

Trotz einiger Wermutstropfen (der PKW unseres Zugleiters Thomas Nipkow wurde nach dem Zug gestohlen und tauchte erst eine Woche später wieder auf), dürfen wir zufrieden zurückblicken. Allein der 37. Karnevals-Samstagszug zog mit seinen zahlreichen Highlights bei verhältnismäßig gutem Wetter rund 25.000 Besucher an. Insgesamt waren es ca. 28.000 Gäste, die unsere GDKG-Veranstaltungen besucht haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Tollitäten, dem Kinderprinzenpaar Tobias I. (Klein) und Rebecca I. (Klein) sowie unserem Dreigestirn, Prinz Jürgen I. (Nehrbauer), Bauer Peter Matthias (Ritter) und Jungfrau Georgina (Georg Breuer) nebst ihren Angehörigen und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern. Die Tollitäten waren das Beste, was der GDKG und dem Drandsdorfer Karneval in dieser sicherlich nicht einfachen, mit einigen Neuerungen und auch mit einigen Ärgernissen gespickten Session passieren konnte. Sie alle haben maßgeblich dazu beigetragen, dass der Drandsdorfer Karneval seinem guten Ansehen gerecht wurde. Alle Veranstaltungen wurden mit bester Karnevalskost serviert. Sei es die von bester Stimmung geprägte Hamburgfahrt mit der dortigen Karnevalsvoranstaltung oder aber die Karnevalsmesse in unserer Pfarrkirche mit dem anschließenden Kinderkarneval in der Mehrzweckhalle. Die beiden gut besuchten Närrischen Frühschoppen in der POP-Mensa (hier war die Zweiteilung des Saales etwas problematisch), die Weiberfastnachtssause und nicht zuletzt der 37. Karnevals-Samstagszug, für den wir uns beim Zugleiter Thomas Nipkow und seinem Zugausschuss sowie bei allen Teilnehmern herzlich bedanken dürfen, waren GDKG-Veranstaltungen von guter Qualität. Auch die weiteren Veranstaltungen wie das Prinzentreffen (13 anwesende Tollitäten), der Sparkassenempfang (Prinz und Bonna und zahlreiche prominente Gäste waren am Karnevalssamstag dabei) und die Veranstaltungen in unserer Hofburg (hier sorgten am Karnevalssonntag beim karnevalistischen Abend mit Mitgliedern der GDKG-Außenstellen Hamburg und Berlin die Adelegg Schalmeien Isny e.V. aus dem Allgäu für Superstimmung) waren wie immer Selbstläufer.

Medieninteresse: Auch in diesem Jahr berichtete nicht nur center.tv (hier war unser Dreigestirn zum Interview in das Studio nach Köln eingeladen) über unsere GDKG, nein auch der WDR war beim Kinderkarneval bei uns vor Ort und sendete einen längeren Bericht. Neben dem Fernsehen berichtete die Presse, auch überregional, umfangreich über unsere

Walter

MALEREIBETRIEB GmbH

Anstrich

Tapezierung

Lackierung

Bodenbeläge

Grootestrasse 24 • 53121 Bonn - Dransdorf

Telefon 02 28-66 50 49

www.maler-bonn.de

Nicht weiter wissen - das kann jedem passieren!

wir bieten für Sie kostenlos und anonym Rat und Hilfe



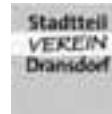
- bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- bei Schwierigkeiten mit Wohnung und Miete
- im Umgang mit Behörden, Institutionen und Fachstellen
- beim Ausfüllen und Bearbeiten von Anträgen
- bei beruflicher und privater Neu- und Umorientierung
- bei der Suche und Vermittlung von speziellen Fachdiensten
- bei allen individuellen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen

Wir sind für Sie da!

Sozialberatung im Stadtteilcafe, Lenastraße 32, 53121 Bonn, Telefon:
0228 - 96 69 65-8; Fax:96 69 65-9

Ansprechpartnerin: **Frau Ahnert**

Sprechzeiten: **Dienstags 15:00 - 17.00 Uhr
Donnerstags 9:00 -12:00 Uhr
und nach Vereinbarung**



GDKG Veranstaltungen. Der EXPRESS hatte übrigens wieder einen Leserstammtisch zu unserem Närrischen Frühschoppen eingeladen.

GDKG im Bonner Karneval: Natürlich war die GDKG auch im Bonner Karneval mit von der Partie. So zogen wir mit Standarte und Abordnung mit Prinz und Bonna anl. ihrer Proklamation in der Beethovenhalle auf. Der GDKG-Präsident saß erstmals mit im Elferrat und mit Horst Kümpel stellten wir auch wieder den Adjutanten der Bonna. Ferner waren wir mit einem großen Prunkwagen im Bonner Rosenmontagszug vertreten.

Wir dürfen herzlich Dank sagen unseren Mitgliedern, insbesondere den aktiven und fördernden, sowie zahlreichen Spendern und Sponsoren. Nat-
mentlich nennen möchten wir hier stellvertretend für alle die Firmen und Unternehmern, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben:

Univers-Reisen, Buchbinder Rent-a-Car, Peugeot Rheinland GmbH, Johannes und Frank van der Roest GmbH, CCC Car Center Colonia Vertriebs GmbH mit den Marken smart, Skoda und Mazda bzw. die, die uns ganz besonders kräftig unterstützt haben:

Firma Event & Service Andreas Schmich, Sparkasse KölnBonn, Radeberger Gruppe KG - Kölner Verbund Brauereien, Serco GmbH, Lambertus-Stube, Optik Kafarnik, BSZ Buchstaben- und Schilderzentrale Impekoven & Partner, Gasthaus Nolden GmbH, Brunn Autoland GmbH & Co. KG, Top-Wash Waschstraße-Betriebs GmbH, Deutscher Herold - Generalagentur Hans-Peter Pfeiffer, Gartengestaltung Heinz Klein, Bonner Color GmbH, Julia Wiehlpütz-Heilpraktikerin, METRO St. Augustin.

Im Einzelnen gibt es sicherlich zu allen Veranstaltungen das eine oder andere anzumerken; der Vorstand der GDKG wird sich in seiner mittlerweile traditionellen Klausurtagung vor der Jahreshauptversammlung ausführlich mit allen Veranstaltungen befassen und bei Verbesserungsbedarf die erforderlichen Veränderungen einleiten.

Vorab sei aber betont und gelobt...

- ... die Hilfe und Unterstützung der Dransdorfer Prinzengarde, die uns anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums das tolle Dransdorfer Dreigestirn stellte
- ... der Dransdorfer Ortsausschuss, der uns bei der Durchführung des Kinderkarnevals geholfen hat und der sich durch weitere Aktionen nun auch dem Dransdorfer Karneval verschrieben hat
- ... die Mitglieder, die uns nach dem Rücktritt von Ludwig Thomas (Beauftragter Festausschuss) zum 30.11.2007 und der damit verbundenen Arbeitseinstellung vier weiterer Festausschussmitglieder spontan und aktiv geholfen haben

- ... die fleißigen Haussammler, ohne die kein Zug denkbar wäre
- ... die zahlreichen Auftritte der eigenen Kräfte
- ... die GDKG-Publikationen (Flyer, Hamburg-Broschüre, Festschrift und Zugprogramm) mit über 340 farbigen Seiten bester GDKG-Informationen wurden uns förmlich aus den Händen gerissen
- ... unsere zahlreichen Ehrengäste (u.a. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Bürgermeister Helmut Joisten, Bundestagsabgeordneter Dr. Stephan Eisel, Staatssekretär a.D. MdL Helmut Stahl, die Landtagsabgeordneten Renate Hendricks und Gerhard Lorth, Polizeipräsident Wolfgang Albers, Stadtdirektor Dr. Volker Kregel, Bezirksvorsteher Helmut Kollig, Präsident des Festausschusses Bonner Karneval Horst Bachmann), die uns auch in die POP-Mensa folgten
- ... die Mitglieder unserer Außenstellen aus Berlin und Hamburg, die zunächst unsere Farben in ihrer Heimat bei verschiedenen Anlässen bestens vertreten haben und dann zahlreich angereist sind und mit uns gefeiert haben
- ... die Polizei, die rechtzeitig vor dem Karnevals-Samstagszug die Zufahrtsstraßen in den Aufstellbereich gesperrt hatte
- ... die tollen Gruppen und Highlights, wie z.B. die weltbekannten Koninklijke Stelenlopers van Merchtem Stichting Langevelde 1945 V.Z.W. aus Belgien, im 37. Karnevals-Samstagszug

Der Präsident wurde 60

Anlässlich des 60. Geburtstages (am 01.02.2008) unseres Präsidenten Werner Knauf, lud der GDKG-Vorstand unter dem Motto „Kumm, loss mer fiere...“ kurz nach Karneval, am 16.02.2008, zu einer Geburtstagsfeier in die Dransdorfer Mehrzweckhalle ein. Rund 300 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Karneval und Vereinen (u.a. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, die Landtagsabgeordneten Helmut Stahl und Gerhard Lorth, Bundespolizeipräsident Matthias Seeger, der Bonner Polizeipräsident Wolfgang Albers, Stadtdirektor a.D. Arno Hübner, BDK-Regionalverbandspräsident Dieter Wittmann, Festausschuss Bonner Karneval-Präsident Horst Bachmann und Ehrenpräsident Tom Jakobi) gaben sich ein Stelldichein und feierten mit dem Geburtstagskind und der GDKG bis in den frühen Morgen.

Verschiedenes

Aktive und fördernde Mitglieder und Freunde, die ihren zustehenden Orden noch nicht erhalten haben, können diesen gerne in unserer Geschäftsstelle (montags von 18.00 bis 20.00 Uhr) noch in Empfang nehmen. Auch sind hier noch einige Orden gegen eine Spende erhältlich.

Fotos von unseren Veranstaltungen und vom Zug liegen zur Bestellung in unserer Geschäftsstelle und in der Reinigung am Kreisel in Dransdorf, Siemensstraße 267 aus. Auch über unsere Homepage gelangt man über das Banner von Dieter Blaschke, www.digitalfotografie-bonn.de, auf eine umfangreiche Bildergalerie.

Eine Bewerbung Kindertollitäten für die kommende Session liegt uns erfreulicher Weise bereits vor. Aber nach den „Großen“ (Prinz, Prinzessin, Prinzenpaar, Dreigestirn) wird noch gesucht.

Interessierte bitte schnell melden, damit wir frühzeitig mit den Vorbereitungen beginnen können.

Wir wünschen allen Mitgliedern und natürlich Ihren Angehörigen mit den besten Grüßen schon heute frohe Ostertage.



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Dransdorfer Praxen/Firmen/Unternehmen stellen sich vor!!!

Wie wir alle wissen, würde es ohne die finanzielle Unterstützung der werbenden Betriebe keinen Dransdorfer Boten geben.

Dass es ihn aber nun doch schon seit mehr als 30 Jahren gibt, zeigt wie verlässlich die im Ort ansässigen Unternehmen den Dransdorfer Boten all die Jahre unterstützt haben und unterstützen!

Zum Dank dafür und als Anerkennung sollen alle im Dransdorfer Boten Werbende über diese Plattform die kostenlose Gelegenheit bekommen, den Lesern Ihren Betrieb näherzubringen.

In dieser Ausgabe möchte der Dransdorfer Bote nun einen Bericht über die Firma „Karosserie Jansen oHG“ veröffentlichen.

Folgende Firmen haben sich bereits vorgestellt:

- | | |
|---|--------|
| - Privatpraxis für Massage / Stephan Groß | Nr. 52 |
| - grafik & mehr | Nr. 53 |

KAROSSERIE JANSEN oHG



Justus-von-Liebig-Straße 53121 Bonn-Dransdorf

Historie bis Gegenwart

Seit über 60 Jahren sind wir für die Fahrzeuge unserer Kunden zuständig.

Wir sind ein in der dritten Generation geführtes Familienunternehmen. Der Firmengründer und Stellmachermeister Hubert Jansen gründete am 18. Juni 1946 die Firma Stellmacherei und Fahrzeugbau Hubert Jansen. LKW Fahrerhäuser in Holz und Stahlbauweise, Handwagen und Anhängerbau gehörten neben der PKW Instandsetzung zum Leistungsangebot der 50er Jahre. Karosserie- und Stellmachermeister Werner Jansen und Karosseriebaumeister Otto Jansen übernahmen 1966 den väterlichen Betrieb.

Im Mai 1968 wechselte die Firma Karosserie Jansen ihren Standort und zog von Bonn-Kessenich nach -Dransdorf in das neue Industriegebiet an der Justus-von-Liebig-Straße. Seit 1992 wird die Firma Karosserie Jansen oHG in der dritte Generation von Manfred Jansen als Karosserie- und Fahrzeugbaumeister und Otto Jansen junior als Meister im Fahrzeuglackiererhandwerk geführt.

Nachwuchsarbeit

Seit der Firmengründung bis heute haben alle Inhaber die Ausbildung des Nachwuchses als Verpflichtung des Berufsstandes gesehen. In über sechs Jahrzehnten wurden ca. 210 Lehrlinge im Karosseriebauer Handwerk und im Fahrzeuglackierer Handwerk ausgebildet.

Leistungen

Im Leistungsangebot der Firma Jansen steht im Vordergrund die Unfallinstandsetzung und Instandhaltung von beschädigten Fahrzeugteilen und die Lackerneuerung derselben.

Elektronische Achsvermessung, Reparatur und Erneuerung der Fahrzeugverglasung, lackschonende Hagelschaden- oder Parkdellen Beseitigung, Instandsetzung von Kunststoffteilen, Ganzlackierungen an PKWs/Kleintransportern, Lackierungen von Motorräder, Fahrräder, Glas und Möbel gehören ebenfalls zu unserem Leistungsangebot. Sie sehen, wir lackieren fast alles.

Wir setzen seit 2005 die umweltschonenden, auf Wasser basierenden Produkte in der Lackbeschichtung ein. Unsere Mitarbeiter lassen wir regelmäßig intern und extern für neue Reparaturtechniken schulen.

Neben den fachlichen Qualifikationen bieten wir unseren Kunden eine freundliche und intensive Beratung vor und während der Instandsetzung.

Rufen Sie an, wenn Sie einen fachlichen Rat rund ums Auto brauchen.

Kontakt

Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen für Sie erreichbar.

Telefon: 0228 9661670

Fax: 0228 9661675

E-Mail: karosseriejansen@web.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Im Dransdorfer Boten, der seit August 1977 herausgegeben wird, erscheinen 2 x im Jahr Mitteilungen des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf e.V. und der angeschlossenen Vereine und Institutionen.

Die Auflage beträgt 2.000 Exemplare und wird kostenlos an alle Haushalte in Bonn-Dransdorf verteilt.

Die 55. Ausgabe des „Dransdorfer Boten“ erscheint im Sept. 2008.

Alle Vereine, Institutionen und Dransdorfer Bürger können dem Ortsausschuss hierzu gerne interessante Beiträge - in Text und evtl. auch mit Bild – zuschicken (vorzugsweise per Mail an „bote@ortsausschuss-dransdorf.de“ oder Diskette), die dann im Dransdorfer Boten veröffentlicht werden können.

Redaktionsschluss ist der 22.08.2008.

Der Ortsausschuss hofft auf eine weiterhin rege Beteiligung!!!

Sport - und Spielefest

**Dransdorfer Familientag startet am 7. Juni 2008 zum fünften Mal
– Kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche**

Bereits zum fünften Mal wird am 7. Juni das „Dransdorfer Sport- und Spielefest (Familientag)“ auf dem Kettelerplatz durchgeführt. Ab 13.00 Uhr warten zahlreiche Spiel-, Sport- und Informationsangebote auf die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher. Neben zahlreichen kostenlosen Spielgeräten werden die Dransdorfer Vereine wieder sich und ihre Arbeit für Kinder und Jugendliche präsentieren. Darüber hinaus stehen örtliche Unternehmen mit Informationen über ihren Betrieb bereit – nicht zuletzt spannend für die Jugendlichen, die sich mit der Frage beschäftigen, welchen Ausbildungsplatz sie wählen oder erhalten werden. Schließlich werden Stände mit Essen und Trinken für die Versorgung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgen.

Weitere Informationen gibt es beim Dransdorfer Stadtverordneten Wilfried Klein, wilfried.klein@bonn.de, Telefon 77 20 80, oder im Internet unter www.wilfried-klein.de.

Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Traditionsfahnen des Jungesellenvereins „Eintracht“ Dransdorf finden neue Heimat

Offizielle Übergabe am 15. November 2007 – zahlreiche weitere Schätzchen in den Dransdorfer Kellern vermutet

1890 wurde in Dransdorf der Junggesellenverein „Eintracht“ gegründet. Bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein hat der Verein gewirkt. Berühmter Fähnrich war u. a. das Dransdorfer Original Kaspar Schüller, der im Oktober 2007 100 Jahre alt geworden wäre.

Kurz vor der Auflösung des Vereins im Jahre 1952 wurden noch 1946 und 1947 zwei Vereinsfahnen gefertigt, die zum Teil jahrzehntelang als verschollen galten. Die ältere Fahne zeigt den Dransdorfer Pfarrpatron St. Antonius, die jüngere Ausgabe das Dransdorfer Ehrenmal.

Die besagten Fahnen konnten nun der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Dieses Glück ist dem Umstand zu verdanken, dass Hubert Schüller die Fahnen im Nachlass seines Onkels gefunden hat und gleich wusste: Diese tollen Hinterlassenschaften dürfen nicht weiter verstauben oder in Kellern verschwinden. Auf der Suche nach einer geeigneten Örtlichkeit für die öffentliche Präsentation sprach er den Dransdorfer Stadtverordneten Wilfried Klein an, der schließlich im Wirt von Dransdorfs ältester Gaststätte „Zur Post“, Jochem Weinstock, den neuen „Herbergsvater“ für die Fahnen fand. Nachdem der Kommunalpolitiker die Anfertigung der erforderlichen Schaukästen organisiert und finanziert hatte, konnte am 15. November 2007 in kleiner Runde die offizielle Übergabe erfolgen.

Wilfried Klein: „Ich freue mich, dass es mit geeigneten Kräften gelungen ist, diese historischen Schätzchen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei bin ich von einem fest überzeugt – in Drans-



*Der Ortsausschuss
Bonn-Dransdorf e.V.
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein Frohes Osterfest*

dorfer Kellern schlummern noch zahlreiche weitere Hinterlassenschaften von Dransdorfer Vereinen, vom Schützenverein bis zum Theaterverein. Es wäre schön, wenn sich alle ein Beispiel an Hubert Schüller nehmen würden, und für die Veröffentlichung dieser Dokumente sorgen würden. Die Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger würden es ihnen danken.“



Vielleicht sind die Fahnen des JGV Eintracht daher nur ein Anfang... Ein „Dransdorfer Heimatmuseum“ würde gut gefüllt werden...

.....

Hierbei handelt es sich um eine kostenpflichtige Anzeige

Privatpraxis für Massage Stephan Groß

... die Massagepraxis (für Selbstzahler und Privatkassen) in Dransdorf stellt sich vor:

Bereits in der Ausgabe Nummer 52 / März 2007 habe ich den Lesern und Leserinnen des Dransdorfer Boten meine Massagepraxis vorgestellt, die ich im Januar 2004 eröffnet habe. In meiner Privatpraxis für Massage arbeite ich seit mehr als vier Jahren selbständig. Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in der **Massage** und **Lymphdrainage**.



(Foto: Praxisschild)

In meinem diesjährigen Beitrag möchte ich Ihnen das wichtigste Instrument / Werkzeug des Masseurs vorstellen: die Hände. Zwei geschulte und geübte

Hände beschäftigen sich hauptsächlich mit Rückenbeschwerden, schmerzhaften Verspannungen in der Schulter- / Nackenregion und geschwollenen Füßen / Beinen. Massieren heißt wörtlich „*Kneten mit den Händen*“ und erfordert viel Geschicklichkeit, Einfühlungs- und Tastvermögen. Die sensible Hand des Masseurs ertastet ständig das zu behandelnde Gewebe und stellt darauf die Massagetechnik ein. Fünf Handgriffe stellen im Wesentlichen die Grundlage der Klassischen Massage Therapie dar: die *Streichung (Effleurage)*, die *Knetung (Petrissage)*, die *Reibung* und *Zirkelung (Friktion)*, die *Klopfung (Tapotement)* und die *Erschütterung (Vibration)*. Die wenig bekannte Bindegewebsmassage, ist eine spezielle Massagetechnik: Der behandelnde Masseur arbeitet mit den *Kuppen bzw. Fingerspitzen der 3. und 4. Finger* (Mittel- und Ringfinger). Mit verschiedenen *Strichführungen* wird die Haut dabei gegen ihre Unterlage, das Unterhautbindegewebe, verschoben. Auch die manuelle Lymphdrainage kann man als eine spezielle Massagetechnik / -form definieren. Eine besondere Grifftechnik verschiebt bzw. „drainiert“ die Stauung des Gewebewassers in Abflussrichtung. Die Grifftechnik zeichnet sich durch Großflächigkeit aus. Hier werden so genannte „*Stehende Kreise, Pumpgriffe, Schöpfgriffe* und *Drehgriffe*“ bei einer Behandlung eingesetzt.



(Foto: das Homoskelett mit Muskelmarkierungen
... Fachkenntnisse der menschlichen Muskulatur
sind gerade im Bereich der Massage sehr wichtig)

Meine Praxis liegt leicht erreichbar in der **Carl Duisberg - Straße 49** in Dransdorf. Meine Räumlichkeiten im Untergeschoss sind hell und freundlich und verfügen über eine große Behandlungskabine und eine gemütliche Wartemöglichkeit. Für eine gute Atmosphäre sorgen zwei Zimmerbrunnen

(zu hören ist das Plätschern des Wassers) und leise Musik. Meine Kunden und Patienten, welche mit dem Auto kommen, finden neben der Parkmöglichkeit auf der Straße, einen hauseigenen PKW - Stellplatz auf dem Garagenvorplatz vor.

Meine Massagepraxis ist eine **Privatpraxis ohne Kassenzulassung**. Die Abrechnung meiner Leistung erfolgt auf Privatbasis. So können Selbstzahler und Patienten einer privaten Krankenkasse (gegen Vorlage eines Privatrezeptes) in meine Massagepraxis kommen. Aufgrund meiner Zertifikationen bin ich zur **Annahme von Privatrezepten** berechtigt.

Mein Behandlungsspektrum umfasst **medizinische Leistungen** und **Wellness Massagen**. Als medizinische Anwendungen biete ich folgende physikalische Therapien an: **Klassische Massage Therapie (KMT)**, **Bindegewebsmassage (BGM)** und **Manuelle Lymphdrainage (MLD)**. Bei den „Entspannungs-, Gesundheits- und Wohlfühlmassagen“ können Sie sich auf **hochwertige Aromaöle** und abschließende **Einreibungen** freuen. Ich verwende Qualitätsprodukte der Firmen Kneipp und Schupp und Sie können „Ihren Lieblingsduft“ wählen. Hierzu habe ich Ihnen **ein preiswertes Kennenlernen - Angebot erstellt (siehe Coupon)**. Als Vorerwärmung zu einer klassischen oder einer Wellness Massage ist eine Infrarotbestrahlung (**Heißluft**) möglich.

Auch können Sie in meiner Praxis **Geschenkgutscheine** erwerben. Sie können sich Ihren individuellen Gutschein aus meinem Leistungsangebot der verschiedenen Massagen (außer der manuellen Lymphdrainage, da ich diese nur gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung / Rezept durchführen kann) zusammenstellen.



(Foto: die Behandlungskabine meiner Massagepraxis)

Das besondere an meiner Praxis ist, dass ich (im Unterschied zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen), zum Vorteil für die Selbstzahler, keine zeitlichen Vorgaben (so genannte „Regelbehandlungszeiten /

Richtwerte“) für meine Behandlungsdauer habe. Ich arbeite mit folgenden Zeitintervallen bzw. Arbeitstakten: 30, 45 oder 60 Minuten (je nach Art, Aufbau und Umfang einer Behandlung). Die Behandlungsdauer für die Patienten einer privaten Krankenkasse richtet sich nach der entsprechenden Verordnung.

Alle weiteren und näheren Informationen „rund um meine Massagepraxis“ finden Sie auch auf meiner Homepage im Internet unter:

www.massagepraxis-bonn.de

Auf Wunsch können Sie diese fünf verschiedenen Flyer kostenlos bei mir erhalten: allgemeine Praxisinformationen, Klassische Massage Therapie, Bindegewebsmassage, Manuelle Lymphdrainage und Wellness Massagen, sowie auch meine Preislisten. Telefonisch bin ich erreichbar unter der Rufnummer: **0228 / 2429744**. Meine Öffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung von Montag bis Freitag, vormittags von 10:00 bis 12:00 Uhr und nachmittags von 14:00 bis 18:00 Uhr.



(Foto: Stephan Groß)

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Artikel einen Einblick in meine Arbeit als Masseur und medizinischer Bademeister und auch als Lymphdrainagetherapeut gegeben habe.

Ihr Stephan Groß

Privatpraxis für Massage / Stephan Groß
Masseur und medizinischer Bademeister / Kneipp - Bademeister / Lymphdrainagetherapeut
Carl Duisberg - Straße 49 • 53121 Bonn • Telefon: 0228 / 2429744
Email: info@massagepraxis-bonn.de • Internet: www.massagepraxis-bonn.de

Mein Beitrag hat Ihr Interesse geweckt und Sie möchten einmal eine Massage bei mir in Anspruch nehmen ? Dann vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Massagetermin.

20 € MASSAGE - ANGEBOT

15 min Heißluft / Infrarotbestrahlung und 30 min Rücken- und Schulter- / Nackenmassage mit einem wohlduftenden Aroma Massageöl der Firma Kneipp

Bei Abgabe dieses Coupons in meiner Massagepraxis, erhalten Sie **mehr als 15% Rabatt / Preisnachlass** auf eine Anwendung „Heißluft und Massage mit Aromaöl“. Statt des regulären Preises von 24,20 € (Heißluft = 4,40 € + 30 min Massage = 17,60 € + Aufpreis Aromaöl = 2,20 €) zahlen Sie nur **20,00 € ! Sie sparen also insgesamt 4,20 € !**

Einfach Coupon abtrennen &, ausfüllen und zum vereinbarten Massagetermin mitbringen.

Vorname und Name: Herr / Frau

Straße und Hausnummer:

PLZ und Wohnort:

Telefon:

vereinbarter Massagetermin am: Uhrzeit:

Ich interessiere mich auch für weitere Informationen und möchte folgende Flyer / Preislisten kostenlos erhalten:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Klassische Massage Therapie | <input type="checkbox"/> Bindegewebsmassage |
| <input type="checkbox"/> Manuelle Lymphdrainage | <input type="checkbox"/> Wellness Massagen |
| <input type="checkbox"/> Preisliste Selbstzahler | <input type="checkbox"/> Preisliste Privatkassen |

→ Beachten Sie bitte: Dieses Massageangebot ist nur bis zum 30. April 2008 und jeweils nur für eine Person gültig !!! Bitte bringen Sie ein kleines (mind. ca. 45 x 65 cm) und ein großes Handtuch (mind. ca. 150 x 65 cm) zur Massage mit !!!

Privatpraxis für Massage / Stephan Groß
Masseur und medizinischer Bademeister / Kneipp - Bademeister / Lymphdrainagetherapeut
Carl Duisberg - Straße 49 • 53121 Bonn • Telefon: 0228 / 2429744
Email: info@massagepraxis-bonn.de • Internet: www.massagepraxis-bonn.de

KAROSSERIE JANSEN oHG



- **EUROGARANT Fachbetrieb**
- **Reparatur von Unfallschäden jeder Art an allen PKW-Typen und Transportern bis 2,8 to**
- **Ganzlackierungen**
- **Lackierung von Spoilern**
- **Windschutzscheibenbau**
- **Fahrzeugvermessung**



Justus-von-Liebig-Straße 26 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 966 16 70 • Fax 02 28 / 966 16 75

eMail: Karosseriejansen@t-online.de
Internet: www.karosseriejansen.de



**Handy's - alle Marken
Satelliten-Telefon
Navigation: Travel Pilot
Radarwarner
Schnurlose Telefone
Telefax
Anrufbeantworter
Überwachungssysteme
Personenrufanlage
Komplett-Service**

**BRUNN Autoland GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 24 . 53121 Bonn
Ruf 0228 - 6682 151 . Fax 6682 163**